

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 9.

Sonnabend, den 1. Februar.

1902.

Die heute ausgegebene Nr. 2 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

Nr. 2. Allgemeine Verfügung, betreffend die von den Beamten der Staatsanwaltschaft an andere Behörden zu machenden Mittheilungen, vom 18. Januar 1902.

Nr. 3. Verordnung zur Ergänzung der Verordnung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb der zur Ausübung des Schlachtereigewerbes bestimmten Anlagen, vom 5. April 1890 (L.-V. Bd. XX S. 285), vom 23. Januar 1902.

Die Nr. 4 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 25. Januar 1902, enthält:

Nr. 2829. Gesetz über die Verlegung der deutsch-österreichischen Grenze längs des Przemsja-Flusses. Vom 22. Januar 1902.

Nr. 2830. Gesetz über die Verlegung der deutsch-dänischen Grenze an der Norderau und der Rjärmühlenau. Vom 22. Januar 1902.

Nr. 2831. Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung von Gehülfen und Lehrlingen in Gast- und Schankwirthschaften. Vom 23. Januar 1902.

Das in Berlin ausgegebene Inhaltsverzeichnis zum Reichs-Gesetzblatt 1901 enthält:

die Gesetze, Verordnungen u. s. w. vom 6. Januar bis 23. Dezember 1901, nebst einem Vertrage vom Jahre 1898, vier Verträgen und drei Erklärungen vom

Jahre 1899 sowie einem Vertrag und einer Bekanntmachung vom Jahre 1900.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben gnädigst geruht, dem Cigarrenarbeiter August Otte in Barntrup und dem Kutscher August Bürger daselbst die Anerkennungsurkunde für treue Dienste zu ertheilen.

Detmold, den 31. Januar 1902.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Geveke.

Uebersicht

über die dienstliche Thätigkeit der Fürstlichen Gendarmerie im Jahre 1901.

Seitens der Fürstlichen Gendarmerie sind im Jahre 1901:

1. 257 Diebstähle und Betrugsfälle, sowie 31 Sachbeschädigungen bei den zuständigen Behörden zur Anzeige gebracht,
2. 597 sonstige Verbrechen und Vergehen zur Strafverfolgung befördert,
3. 134 Bettler und Landstreicher ergriffen,
4. 88 Personen wegen unbefugten Hausierens und 21 Personen wegen sonstiger Uebertretungen des Gewerbebesteuergesetzes angezeigt,
5. 112 Holz- und Felddiebstähle, 25 Jagdvergehen und 1117 Polizeiübertretungen ermittelt,
6. 3 Transporte in das Arbeitshaus und über die Landesgrenze, sowie 54 Transporte von Station zu Station ausgeführt,
7. 3793 besondere Aufträge der Civilbehörden erledigt und

8. 31 Verbrecher auf Ersuchen Lippischer und auswärtiger Behörden zur Haft gebracht.
Detmold, den 22. Januar 1902.
Fürstlich Lippische Regierung.
In Vertretung:
Overbeck.

Dem Vorstande der Kinderheilanstalt in Salzuflen ist die Genehmigung zur Abhaltung einer Hauskollekte für das Jahr 1902 erteilt.
Detmold, den 24. Januar 1902.
Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Öffentliche Ladung.

Die nachbenannten Militärpflichtigen:

1. Friedrich Karl August Vollhöfer (Vollhöfer), geboren am 22. Juni 1878 zu Bremen, letzter deutscher Aufenthaltsort Schötmar,
2. Karl August Haß, geboren am 3. Januar 1877 zu Lünzow, letzter deutscher Aufenthaltsort Krubberg,
3. Friedrich Karl Müller, geboren am 10. Juni 1878 zu Heidenoldendorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Münden,
4. Johannes Friemeier, geboren am 10. April 1879 in Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold,
5. Gustav Ferdinand Bornemeier, geboren am 2. Dezember 1879 zu Brothausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Brothausen,
6. Christian Heinrich Wilhelm Blanke, geboren am 31. Dezember 1879 in Schönnemark, letzter deutscher Aufenthaltsort Schönnemark,
7. Franz Meimann, geboren am 15. Januar 1879 zu Braunenbruch, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold,
8. Johann Baptiste Klee, geboren am 30. Mai 1879 zu Horn, letzter deutscher Aufenthaltsort Horn,
9. Ernst Friedrich Ludwig Brokmann, geboren am 18. Mai 1879 zu Schlangen, letzter deutscher Aufenthaltsort Schlangen,
10. Georg Betret, geboren am 22. August 1879 zu Heiden, letzter deutscher Aufenthaltsort Heiden,
11. Adolf Heinrich Rehme, geboren am 15. Dezember 1879 zu Augustdorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Augustdorf,
12. Franzesco Giuseppe Moruzzi, geboren am 6. März 1879 zu Horn, letzter deutscher Aufenthaltsort Horn,
13. Viktor Gottlieb Almandinger, geboren am 2. August 1879 zu Derlinghausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Derlinghausen,
14. Julius Adolf Beermann, geboren am 30. Dezember 1879 zu Währentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Währentrup,
15. August Gustav Beermann, geboren am 30. Dezember 1879 zu Währentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Währentrup,
16. Karl Adolf August Fischer, geboren am 20. Oktober 1879 zu Krentrupperhagen, letzter deutscher Aufenthaltsort Krentrupperhagen,
17. Friedrich Wilhelm Redfiet, geboren am 3. Mai 1879 zu Derlinghausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Derlinghausen,
18. Adolf Friedrich Franz Joseph Hermann Feicke, geboren am 28. Februar 1879 zu Salzuflen, letzter deutscher Aufenthaltsort Talle,
19. Karl Heinrich Lange, geboren am 16. Januar 1879 zu Salzuflen, letzter deutscher Aufenthaltsort Salzuflen,
20. Karl Hugo Mehler, geboren am 8. April 1879 zu Salzuflen, letzter deutscher Aufenthaltsort Bielefeld,
21. Friedrich Philipp Anton Schürmann, geboren am 4. Januar 1879 zu Werl-Aspe, letzter deutscher Aufenthaltsort Knetterheide,
22. Karl August Christian Eichmann, geboren am 16. März 1879 zu Brake, letzter deutscher Aufenthaltsort Brake,
23. Simon August Düsenberg, geboren am 11. Dezember 1879 zu Matorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Matorf,
24. Heinrich Friedrich Ernst Eichmeier, geboren am 19. Juli 1879 zu Welstorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Welstorf,
25. Friedrich August Herzog, geboren am 26. Oktober 1879 zu Harkemissen, letzter deutscher Aufenthaltsort Harkemissen,
26. Ernst Friedrich Ernst Hildermeier, ge-

- boren am 26. Januar 1879 zu Welstorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Welstorf,
27. Friedrich Heinrich Wilhelm Korte meier, geboren am 13. Juni 1879 zu Hohenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hohenhausen,
28. Friedrich Wisting, geboren am 4. November 1879 zu Hohenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hohenhausen,
29. Hermann August Held, geboren am 27. Mai 1879 zu Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Lemgo,
30. Gustav Wilhelm Meier, geboren am 31. März 1879 zu Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Lemgo,
31. Wilhelm Hermann Brandes, geboren am 3. März 1879 zu Börsingfeld, letzter deutscher Aufenthaltsort Börsingfeld,
32. Friedrich Wilhelm Knaup, geboren am 16. Juli 1879 zu Schwelentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Schwelentrup,
33. Simon Friedrich Wilhelm Bünte, geboren am 3. November 1879 zu Kalldorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Kalldorf,
34. Konrad August Karl Fiene, geboren am 24. November 1879 zu Almena, letzter deutscher Aufenthaltsort Almena,
35. Rudolf Otto Friedrich Nordmeier, geboren am 25. April 1878 zu Burg Blomberg, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
36. Friedrich August Hermann Busch, geboren am 23. August 1879 zu Blomberg, letzter deutscher Aufenthaltsort Blomberg,
37. Wilhelm Heinrich Friedrich Ehbrecht, geboren am 18. August 1879 zu Sieholz, letzter deutscher Aufenthaltsort Sieholz,
38. Georg Willy Hardwig, geboren am 30. April 1879 zu Schieder, letzter deutscher Aufenthaltsort Schieder,
39. Hugo Hellmann, geboren am 20. Oktober 1879 zu Falkenhagen, letzter deutscher Aufenthaltsort Falkenhagen,
40. Heinrich Friedrich Krüger, geboren am 4. Januar 1879 zu Brakelsief, letzter deutscher Aufenthaltsort Brakelsief,
- werden beschuldigt,
als Wehrpflichtige in der Absicht, sich

dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen zu haben und nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 St.-G.-B.
Dieselben werden auf

Donnerstag, den 10. April 1902,

Vormittags 9¹/₂ Uhr,

vor die Strafkammer des Fürstlichen Landgerichts hieselbst zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Civilvorsitzenden der Ersatzkommissionen der Aushebungsbezirke Bremen, Neustettin, Detmold und Lemgo über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Detmold, den 28. Januar 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Februar 1897, betreffend Diebstahl bei dem Gärtner Kirchhof hier ist erledigt.

Detmold, den 30. Januar 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Die diesseitige Bekanntmachung vom 26. l. M., betreffend Diebstahl auf dem Hofe des Landwirths Kuhlmann in Leeje wird dahin ergänzt, daß der Reiseforb mit Wäsche am 25. l. M. wiedergefunden ist.

Detmold, den 30. Januar 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Der Hauschlachter und Colon Sieweke Nr. 56 zu Augustdorf hat sein Amt als Fleischbeschauer niedergelegt und ist als dessen Nachfolger der Anerbe Hermann Sieweke Nr. 56 zu Augustdorf angestellt und verpflichtet.

Detmold, den 23. Januar 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
K. Piderit.

Bekanntmachung.

Die Musterung der Militärpflichtigen des Aushebungsbezirks Lemgo wird für 1902 in folgender Ordnung abgehalten:

I. Aushebungsort Schwalenberg in dem Rathhause daselbst:

am Freitag, den 14. Februar d. J., für sämtliche Militärpflichtige des Amtes Schwalenberg;

II. Aushebungsort Blomberg in dem Müller'schen Gasthause daselbst:

1. am Sonnabend, den 15. Februar d. J., für sämtliche Militärpflichtige des Amtes Schieder,
2. am Montag, den 17. Februar d. J., für sämtliche Militärpflichtige des Amtes Blomberg und diejenigen des Geburtsjahres 1882 der Stadt Blomberg,
3. am Dienstag, den 18. Februar d. J., für die Militärpflichtigen der Stadt Blomberg aus den Geburtsjahren 1880 und 1881 und die etwa vorhandenen noch nicht ausgemusterten Militärpflichtigen älterer Jahrgänge, sowie Loosung der Militärpflichtigen des Geburtsjahres 1882 der Aushebungsorte Schwalenberg und Blomberg;

III. Aushebungsort Lemgo in der Volland'schen Wirthschaft am Ofterthore daselbst:

1. am Mittwoch, den 19. Februar d. J., für die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1880 und 1882 des Amtes Brake,
2. am Donnerstag, den 20. Februar d. J., für die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1880 und 1882 des Amtes Hohenhausen,
3. am Freitag, den 21. Februar d. J., für die Militärpflichtigen des Jahrganges 1881 der Aemter Brake und Hohenhausen,
4. am Sonnabend, den 22. Februar d. J., für die sämtlichen Militärpflichtigen des Amtes Barenholz,
5. am Montag, den 24. Februar d. J., für die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1880 und 1881 des Amtes Sternberg-Barntrop,

6. am Dienstag, den 25. Februar d. J., für die Militärpflichtigen des Jahrganges 1882 des Amtes Sternberg-Barntrop,
7. am Mittwoch, den 26. Februar d. J., für die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1880 und 1881 der Stadt Lemgo,
8. am Donnerstag, den 27. Februar d. J., für die Militärpflichtigen des Jahrganges 1882 der Stadt Lemgo,
9. am Freitag, den 28. Februar d. J., für die sämtlichen Militärpflichtigen der Stadt Barntrop und Loosung der Militärpflichtigen des Geburtsjahres 1882.

Die Musterung beginnt in Schwalenberg um 10 Uhr Morgens, in Blomberg um 9 Uhr Morgens und in Lemgo um 9¹/₂ Uhr Morgens.

Die Militärpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen eine Stunde vor dem bezeichneten Musterungstermine persönlich zu stellen und die ihnen erteilten Loosungsscheine mitzubringen, während ihre persönliche Anwesenheit in dem Loosungstermine nicht erforderlich ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine behindert ist, hat ein von der Polizeibehörde beglaubigtes ärztliches Attest beizubringen. Die Beglaubigung des Attestes ist jedoch nicht erforderlich, wenn der betr. Arzt amtlich angestellt ist.

Militärpflichtige, welche an Geisteschwäche, Schwerhörigkeit, Epilepsie u. leiden, haben hierüber Atteste, Verhandlungen u. im Termine vorzulegen.

Die zu den Reklamationen um Befreiung vom Militärdienst erforderlichen Beweismittel sind mit zur Stelle zu bringen. Falls die Reklamation auf Gebrechlichkeit oder Arbeitsunfähigkeit der Eltern oder Geschwister sich stützt, müssen diese in Person erscheinen.

An den Tagen, an welchen die Musterung des betr. Bezirks stattfindet, wolle sich ein Mitglied des Verwaltungsamts bezw. Magistrats zur Auskunftsertheilung einfinden.

Brake, den 22. Januar 1902.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission
des Aushebungsbezirks Lemgo.

Kirchhof.

Die Mannschaften der Reserve und Landwehr, sowie Ersatzreserve und ausgebildete Landsturmpflichtige des II. Aufgebots, welche häuslicher, gewerblicher oder Familien-Verhältnisse halber Anspruch auf Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve, Landwehr oder Landsturm bezw. der Ersatz-Reserve für den Fall einer Mobilmachung für 1902/03 machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche bis spätestens den 8. Februar d. J. bei ihrer zuständigen Verwaltungsbehörde zum Zwecke der Herbeiführung einer Entscheidung der Ersatz-Kommission vorzubringen.

Brake, den 22. Januar 1902.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission
des Aushebungsbezirks Lemgo.
Kirchhof.

Unter den Schweinen der Witwe Fricke zu
Rehen ist die Rothlauffeuche ausgebrochen.
Schötmar, den 25. Januar 1902.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Fürstliche Regierung hat unterm 20. d. M.
folgenden Zusatz zu §. 1 des Statuts des Amts
Derlinghausen, betr. die Besteuerung der Hunde
vom 27. Juni 1898 genehmigt:

Steuerfrei sind Hunde, welche auswärtigen
Reisenden gehören oder am Hebungstage noch
keine 3 Monate alt sind.

Die Steuer beträgt 0,50 Mark im Halbjahr:
für Schlachter- und Schäferhunde, welche von
Schlachtern und Schäfern bei Ausübung ihres
Berufs benutzt werden. Halten sich Schlachter
und Schäfer Hunde zu anderen Zwecken, so unter-
liegen diese der Steuer nach Abs. 1 dieses Para-
graphen.

Schötmar, den 28. Januar 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

In unser Handelsregister Abth. A. ist unter
Nr. 122 die Firma Carl Plöger in Det-
mold und als deren Inhaber der Uhrmacher
und Goldwaarenhändler Carl Plöger in
Detmold heute eingetragen.

Detmold, den 24. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Rog-
gen, Hafer, Heu und Stroh hat im
Monat Januar betragen:

für 50 Kilo Weizen:	8 M. — 2.
" " " Roggen:	7 = 50 =
" " " Hafer, gut:	8,25 M.
" " " " mittel:	8, — =
" " " " gering:	7,75 =
" " " Heu:	3 = 75 =
" " " Stroh:	3 = 25 =

Detmold, den 30. Januar 1902.

Der Magistrat.
Petri.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Rog-
gen, Hafer, Heu und Stroh im Monat
Januar d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 8, —	
" 50 " Roggen	" 7,25	
" 50 " Hafer gut	" 8,25	
" 50 " " mittel	" 8, —	Der Durch- schnittspreis des Haferes beträgt 7 M. 92 Pf.
" 50 " " gering	" 7,50	
" 50 " Heu	" 3,50	
" 50 " Stroh	" 3, —	

Lemgo, den 24. Januar 1902.

Der Magistrat.
Dr. Höl and.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Fabrikanten Louis Lenz in Det-
mold ist zur Prüfung der nachträglich angemel-
deten Forderungen Termin auf

den 18. Februar 1902, Vormittags 11 Uhr,
vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hier selbst
anberaumt.

Detmold, den 25. Januar 1902.

Drüke,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

In unser Handels-Register B. ist zu der
unter Nr. 4 eingetragenen Firma:

Rippische Conservenfabrik

C. Strangmeier & Co.,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Hildesheim,
heute eingetragen:

Durch Beschluß der Versammlung der

Gesellschafter vom 15. Oktober 1901 und 28. Januar 1902 ist das Stammkapital der Gesellschaft von 330,000 Mk. auf 367,500 Mk. erhöht worden.

Detmold, den 28. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

Aufgebot.

Der Ziegler Heinrich Pöhlker in Henstorf hat beantragt, die verschollene Friederike Amalie Pöhlker, geboren am 5. November 1855 in Niedermeyen zuletzt wohnhaft in Lemgo für todt zu erklären.

Die bezeichnete Verschollene wird aufgefördert, sich spätestens in dem auf

Dienstag, den 1. Juli 1902,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Lemgo, den 27. November 1901.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die Erben der Eheleute Einlieger August Riemer auf Nr. 21 zu Wülferheide haben das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Hypothekenurkunde vom 6. April 1877 über die im Grundbuche von Wülfer-Beyen Band I Blatt 1 in Abtheilung III unter Nr. 1 für den Einlieger August Riemer auf Nr. 21 zu Wülferheide eingetragene Hypothek zu 375 Mark beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefördert, spätestens in dem auf

Dienstag, den 6. Mai 1902,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der letzteren erfolgen wird.

Salzufen, den 21. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Güterrechtsregister ist heute eingetragen worden, daß die Eheleute Ziegler Friedrich Brokmann und Christine, geborene Riets, in Wellentrup durch Vertrag vom 15. d. M. die allgemeine Gütergemeinschaft ohne Vorbehaltsgut vereinbart haben.

Blomberg, den 16. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Güterrechtsregister ist eingetragen worden, daß die Eheleute Ziegler Karl Brokmann und Amalie, geborene Volmer, Nr. 25 zu Wellentrup die allgemeine Gütergemeinschaft ohne Vorbehaltsgut vereinbart haben.

Blomberg, den 16. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Musfiter Friedrich Graf und Emma geborene Bolte in Uhlenthal die im Jahre 1897 eingeführte Gütertrennung aufgehoben und nunmehr die allgemeine Gütergemeinschaft des B. G. B. vereinbart haben.

Alverdissen, den 24. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Schuhmacher Wilhelm Entorf auf Nr. 56 in Bremke und Charlotte geborene Grote durch Vertrag vom 22. Januar 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft für die Ehe vereinbart haben.

Alverdissen, den 24. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

In das Genossenschaftsregister ist zu Nr. 3, Darlehnskassenverein zu Horn i. Lippe, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, eingetragen worden, daß in der Generalversammlung der Genossen vom 11. Dezember 1901 für den aus der Genossenschaft ausgetretenen Landwirth Obermeier zu Heesten der Landwirth W. Hoog zu Rütersbrok als Mitglied des Vorstandes, und zwar als Vereinsvorsteher, gewählt worden ist.

Horn, den 23. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht.